

»Durch den hohen Automatisierungsgrad der calculo-Anwendung konnten wir die Effizienz und Qualität in unserer Fachabteilung stark erhöhen. Daher sind wir nun in der Lage personelle Ressourcen an anderer Stelle effektiv einzusetzen.«

Frank Hänni, Director Asset Management Finance, Credit Suisse, Zürich

Prozessautomatisierung bei der Abrechnung von Vermögensverwaltungs- und Advisory-Mandaten

Als führender und innovativer Finanzdienstleister betreut Credit Suisse sehr erfolgreich zahlreiche Kapitalanlage Mandate – mit steigender Tendenz.

Die Abrechnung der Mandate gestaltete sich bisher als sehr aufwändig sowie personal- und zeitintensiv, bedingt durch die Komplexität, den Umfang und nicht zuletzt die steigende Anzahl der Mandatsverträge.

Selbstsprechend gelten bei der Abrechnung hohe Transparenzanforderungen und eine Null-Fehlertoleranz.

Um den Administrations- und Abrechnungsprozess zu automatisieren und noch schneller, übersichtlicher und sicherer zu gestalten, implementierte Sowatec zusammen mit dem Projektteam der Credit Suisse eine moderne und im Sinne eines STP (Straight Through Prozesses) integrierte Billing-Lösung beruhend auf calculo und integrio.


CREDIT SUISSE



Kundennutzen

- Automatische Konfiguration und Berechnung komplexer Mandate in calculo
- Zugriff auf Abrechnungen & Accruals in calculo über das bankeigene Workflow-Tool
- Gewährleistung der Datenqualität und –integrität sowie Korrekturmöglichkeiten in integrio
- Datenexport an Management-Informationssysteme
- Automatisierte, reversionssichere Abrechnungen



calculo - smart fees management

Unser Kunde und das Projekt

In enger Zusammenarbeit mit der Credit Suisse, einem international führenden Finanzunternehmen, entstand eine hochautomatisierte und integrierte Lösung für die Abrechnung von Vermögensverwaltungs- und Advisory-Mandaten.

Ausgangslage

Für die betreuten Vermögensverwaltungsmandate offeriert die Bank auf Kundenwunsch verschiedene, flexible Gebührenmodelle. Es werden Management-, Minimum/Maximum- und Performance-Gebühren in diversen Währungen und mit unterschiedlichen Asset-Grundlagen gerechnet. Für zahlreich hinzukommende Advisory-Mandate berechnet die Bank Volumen-, Produkt- und Minimum/Maximum-Gebühren. Für eine effizientere Mandatsverwaltung und -abrechnung wünschte sich unser Kunde eine hochautomatisierte Lösung.

Zielsetzung

Die verschiedenen bestehenden Prozesse sollten durch Automatisierung des Systems schneller erfasst, verarbeitet, abgerechnet und freigegeben werden. Dabei sollte die Revisionsicherheit weiter gewährleistet bleiben. Gewünscht war zudem, dass die Kundenabrechnung direkt aus dem System erfolgt.

Lösung

Mit calculo und integrio entwickelte Sowatec eine Software-Lösung, die den komplexen Abrechnungsprozess umfassend und jederzeit nachvollziehbar abbildet. Dadurch und durch die Automatisierung der Abläufe, werden Prozessrisiken minimiert.

Die Mandatsstrukturen sowie die Gebührenarten werden mit Hilfe von integrio automatisch in calculo validiert und importiert. integrio erkennt ob es sich um ein neues, aktualisiertes oder gelöscht Mandat handelt und nimmt anschliessend die erforderlichen Konfigurationen vor. In puncto Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit bleiben keine Wünsche offen, denn calculo ist über eine Schnittstelle mit dem Workflow-Management-System der Bank gekoppelt, von dem aus der Portfolio-Manager Stammdaten bewirtschaften sowie Abrechnungen und Freigabe-Prozesse auslösen kann.

»Das neue System verschafft der Credit Suisse klare Gewinne in puncto Zeit, Sicherheit und Funktionalität.«

Das kann das neue System:

- Import und Konfiguration von Stammdaten, Vertragskonditionen und Gebührenarten in calculo
- Import von Bewegungsdaten (Transaktionen, Bestände, etc.)
- Auswählen und Kombinieren verschiedener Gebühren, z.B. Management Fee, Custody Fee, Minimum/Maximum Fee, Manual Fee, Performance Fee
- Unterschiedliche Definition der Berechnungsgrundlage, z.B. durchschnittlich investiertes Kapital aufgrund gewichteter In- und Outflows, Berechnung aufgrund verschobener Perioden, etc.
- Monatliche Accrual-Abrechnung (aktueller Monat, Period to date)
- Manuelle Korrekturmöglichkeiten für z.B. Einmalrabatte oder Gutschriften
- Jederzeit nachvollziehbare Historisierung von Änderungen
- Überwachen von Status und Veränderungen im Prozess-Monitor
- Erstellen von Kundenrechnungen

Besonderheiten:

- Anbindung an die Workflow-Anwendung der Credit Suisse im Sinne eines STP (Straight Through Processing)
- automatische Konfiguration der Mandate in Calculo
- Sicherstellung der Datenqualität und -integrität durch integrio: Feststellung bei Veränderungen der Mandate

Im Gespräch

Interview mit Frank Hänni, Director Asset Management Finance, zur Verwendung von calculo, getriggert über das CS-eigene Workflow-Tool.

Was war das Ziel des Projektes?

Ziel des Projektes war es, die verschiedenen Teilprozesse des Mandate Billing für unsere institutionellen Vermögensverwaltungs- und Advisory-Mandate zusammenzuführen und zu automatisieren, um dadurch fehlerfrei, schneller und effizienter Kundenabrechnungen zu erstellen.

Welche Vorteile bietet das neue System heute für die Credit Suisse und ihre Kunden?

Im Gegensatz zum vorherigen System sind wir jetzt viel schneller, was den gesamten Billing-Prozess betrifft. Durch einen Automatisierungsgrad von ca. 70% konnte der Bearbeitungsdruck in unseren Fachabteilungen stark reduziert werden und wir konnten gleichzeitig die Effizienz und Qualität steigern. Das bedeutet auch, dass wir die eingesparten personellen Ressourcen jetzt an anderer Stelle einsetzen können.

(Fortsetzung auf Rückseite)



The smart way to manage your fees

Haben Sie Feedback von den Kunden erhalten?

Unsere Kunden erwarten natürlich, dass Abrechnungen für Ihre Mandate in nützlicher Frist bei Ihnen vorliegen. Mit dem aktuellen, automatisierten System ist jetzt ein konstant schneller Prozess gewährleistet, unabhängig von sich verändernden internen Ressourcen.

Sehen sie weiteres Automatisierungspotential?

Bei uns ist der Wunsch nach weiterer Automatisierung natürlich immer vorhanden - vor allem zur Abbildung von komplexen Verträgen und Berechnungen mit einer grossen Anzahl von Ausnahmen im Regelwerk. Daher arbeiten wir auch seit dem Projektstart eng mit Sowatec zusammen, um je nach unserem Bedarf die Automatisierung in spezifischen Punkten weiter voranzutreiben.

Wie haben Sie die Zusammenarbeit mit Sowatec erlebt?

Wir erhalten laufend positives Feedback aus unserer Fachabteilung bezüglich des hervorragenden Supports, den Sowatec immer wieder leistet. Wir schätzen vor allem die lösungsorientierte Arbeit sehr. Auf unsere Anfragen erhalten wir in kürzester Zeit Hinweise und Empfehlungen zur Lösung sowie Handhabung der Aufgabenstellung.

Unsere projektbeteiligten Mitarbeiter sind sehr zufrieden mit der schnellen und zuverlässigen Umsetzung des Projekts und all der komplexen Anforderungen. Inzwischen hat sich das System sehr gut eingespielt.

Sowatec AG

Mattenstrasse 14
CH-8330 Pfäffikon ZH
+41 44 952 55 55

Sowatec Solutions AG

Clemensstrasse 3
D-60487 Frankfurt am Main
+49 69 77 07 62 30

Sowatec (Luxembourg) S.à r.l.

33, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach, Luxembourg
+41 44 952 55 55

www.sowatec.com

Haben Sie weitere Pläne im Bereich Digitalisierung der Abrechnungen?

Heute versenden wir Abrechnungen noch auf dem traditionellen Wege, per Post. Wir wissen von unseren Kunden, dass Sie Ihre Rechnungen gern auch (oder nur) als Email erhalten würden. Die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für diesen neuen Prozess werden vorbereitet.

Haben Sie Pläne die Lösung in weiteren Geschäftseinheiten einzusetzen?

Momentan bestehen keine Pläne, die Lösung ausserhalb des Standortes Schweiz einzusetzen. Der generische und konfigurierbare Ansatz von calculo ist für uns jedoch sehr interessant für die Umsetzung anderer Projekte, wie zum Beispiel eine Ablösung unserer internen Trailer-Fee-Lösung. Wir können uns calculo für die Umsetzung von weiteren aber auch künftigen Business-Anforderungen sehr gut vorstellen.